



Ehrung für die Konrad-Duden-Schule: Das Bild zeigt von links Thomas Sattelberger (Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative), Dr. Andreas Grasser (MINT-Beauftragter KDS), Thomas Michel (DLGI), Susanne Hofmann (Schulleiterin KDS), Rita Flad (HKM), Heiko Glende (Gymnasialzweigleiter KDS), Dr. Thomas Schneidermeier (Zentrum für Chemie) und Doro-Thea Chwalek (IHK Kassel). Foto: nh

Mint ist gut für das Kind

Auszeichnung für die Konrad-Duden-Schule – Ehrung bei Fachtagung in Frankfurt

BAD HERSFELD. Die Konrad-Duden-Schule, KulturSchule Hessen, wurde als eine von sieben Schulen hessenweit mit dem neuen Signet „Mint-freundliche Schule – Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde erstmals vergeben.

Diesen Schulen wurde es durch einen Leitfaden ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digi-

talisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden.

Lob vom Minister

Darüber hinaus wurden 35 Schulen aus Hessen als „Mint-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Die KDS trägt diesen Titel seit 2015. Mint ist eine zusammenfassende Bezeich-

nung von Unterrichtsfächern aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Die Ehrung fand im Rahmen der Tagung „Neue Wege im Unterricht – Zukunftstechnologien und Ressourceneffizienz“ des Zentrums für Chemie unter Leitung und auf Einladung von Dr. Thomas Schneidermeier im Senckenbergmuseum in Frankfurt statt. Die Auszeichnung der Schulen in

Hessen steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Lorz und der Kultusministerkonferenz (KMK). „Die Mint-freundlichen Schulen tragen wesentlich dazu bei, dass sich Schüler nicht nur für diese Unterrichtsfächer begeistern können, sondern dass es auch zukünftig ausreichend qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für Mint-Ausbildungsberufe gibt, erklärte Kultusminister Lorz. (red/kai)